

67.40.0001  
Herr Selle



14.01.2025  
6718

**Bezirksverwaltung Münster-West  
über Herrn Stadtrat Minas**

**AFW/0003/2024**

**Anfrage an die Verwaltung bezgl. „Sitzbänken im Grünen Finger“ im Stadtbezirk Münster-West**

Das Amt für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit bittet die Bezirksverwaltung West in ihrer Sitzung am 23.01.2025 zur oben genannten Anfrage wie folgt zu informieren:

Das Amt für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit (Amt 67) hat in letzter Zeit keine Sitzbänke in der Grünanlage „Grüner Finger“ oder am Fachwerk zurückgebaut bzw. abgebaut und anschließend eingelagert.

Zu 1.):

Die angesprochenen freien Bankstandorte am Basketballfeld, an der Seilbahn und am Fachwerk sind schon seit mehreren Jahren freigezogen / aufgegeben. Alle Standorte liegen in unmittelbarer Nähe zur Skateanlage. In der Vergangenheit wurden diese Bänke wiederholt durch Nutzende der Skateanlage aus den Halfenschienen am Boden gelöst und auf die Skateanlage als Skateobjekt verbracht. Bei der Nutzung als Skateobjekt kam es zu massiven Schädigungen an den Bänken, was zu erheblicher Mehrarbeit und Kosten in der Unterhaltung geführt haben. Aufgrund des Fehlverhaltens, einhergehend mit den Vandalismusschäden und der allgemeinen Müllproblematik wurden die Bankstandorte durch das Amt 67 aufgegeben.

Zu 2.):

Eine Reaktivierung der Standorte ist aufgrund der weiterhin bestehenden Problematik zur Skateanlage als auch aufgrund finanzieller und vor allem personeller Ressourcen nicht vorgesehen. Gerade die Unterhaltung zusätzlicher Bankstandorte kann durch das vorhandene Personal nicht gewährleistet werden. Bei Reaktivierung der Standorte müsste die Unterhaltung der Bänke durch Einsparungen an anderen Grünflächenpflegeaufgaben oder an der Pflegequalität sichergestellt werden.

Zu 3.):

Die allgemeine Instandhaltung von Standardbänken des Amtes 67 erfolgt in einem Rotationsverfahren. Alle vier Pflegebezirke der Grünflächenunterhaltung erhalten in einer Kreislaufreihenfolge, in regelmäßigen Zeitabständen aufgearbeitete Standardbänke aus der städtischen Schreiner- / Lackiererei. Zum Austauschtermin werden im Gegenzug beschädigte, veraltete oder auch stark verschmutzte Standardbänke aus den Bezirken eingesammelt und zur Aufarbeitung in die Werkstätten gebracht. Der Austausch neu gegen alt erfolgt immer in gleicher Stückzahl. Die fachliche Entscheidung, welche Bänke in den Bezirken zum Austausch abgebaut werden, erfolgt in enger Zusammenarbeit der Bezirksgärtnermeister mit den Mitarbeitenden in den Grünanlagen. Mit Auslieferung werden die neu aufbereiteten Bänke auf den jeweiligen, temporär freien Bankstandorten montiert. Da der gesamte Austauschprozess (von Abbau, Einsammeln, Anlieferung neuer Bänke, bis Wiederaufstellen) mehrere Tage in Anspruch nimmt, kann es vorkommen, dass einzelne Standorte über einen

kurzen Zeitraum nicht bestückt sind und dies dementsprechend durch Nutzende festgestellt und auch gemeldet wird. In dem Fall bekommen die Nutzenden oben erläuterte Rückmeldung.

Sollten etablierte Bankstandorte bei einem Austausch freigeblieben bzw. vergessen worden sein, bittet das Amt 67 um Meldung der Standorte um diese entsprechend zu prüfen und ggf. Abhilfe zu schaffen. Meldungen können seitens der Politik gesammelt über die Bezirksvertretung an den zuständigen Fachstellenleiter der Grünflächenunterhaltung Herrn Uwe Kleinbösing übermittelt werden. Dafür benötigt es nicht zwingend einer formellen Anfrage oder Antrages.

Im Auftrag  
gez.

Matthias Selle